

WIESBADEN

KUR- UND FREMDENLISTE

Erscheint täglich: Sonntags. Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bll., für Selbstholer, frei Haus 2.00 Bll.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 150 Milliarden, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 100 Milliarden.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung der Liste oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Milliarden,
die 60 mm breite Reklamezeile 400 Milliarden, die 84 mm breite Reklamezeile
500 Milliarden, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600 u. 700 Milliarden.
Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Geschäftsleitung: Verkehrsdirektor Wermeling, Wiesbaden, Verkehrsbüro,
Theater-Kolonnade - Fernsprecher Nummer 3690

Nummer 261

Mittwoch, 17. September 1924

58. Jahrgang

Wiesbadener Herbst-Sportwochen

14. bis 28. September 1924

Tennis-Turnier auf der Blumenwiese / Mode-Schau / Tanz-Turnier

In dem Augenblick, in dem sich die Weltkurstadt anschickte, ihre nach alter Tradition besonders festlich ausgeschmückte Herbstsaison zu beginnen, sind die Verkehrshemmnisse und -Erschwerungen beseitigt worden. Wiesbaden ist frei! Die Einreise unbehindert. Die Erwartungen sind weit gesteckt; man hofft nun, dass endlich der Fremdenbesuch wieder die Zahlen aufweisen wird, die Wiesbaden sonst zu dem besuchtesten Badeort machten. Auch die Fremdensteuer ist beseitigt und nur die Tatsache ist bestehen geblieben, dass Wiesbaden — aus wirtschaftlichem Zwang heraus und um den Wiederaufbau seiner altberühmten Kur zu beschleunigen —, zu den billigsten Badeplätzen gehört.

Die Festwochen, die am 14. September mit einem Wassersportfest am Rhein begonnen haben, bringen in dem landschaftlich herrlichen Rahmen auf der Blumenwiese in den Tagen vom 16. bis 20. September das Allgemeine Tennis-Turnier.

Im Herren-Einzel steht der Kampf um den Goldpokal von Wiesbaden, der dreimal ohne Reihenfolge zu gewinnen ist, im Vordergrund des Interesses. 44 Spieler haben ihre Teilnahme durch Eintragung in die Spielerliste kundgetan, unter denen nach der stattgehabten Auslosung am Montagabend in den Kurhausgärten sich im ersten Viertel Froitzheim, Oppenheimer, im zweiten Viertel Dr. Buss, Floda*, Malcotti als aussichtsreichste Bewerber oberhalb des Striches befinden, während das dritte Viertel die Namen von Hannemann, Fuchs* und das vierte Viertel Uhl, Kreuzer unterhalb des Striches aufweisen. Nach der in den letzten Kämpfen allgemein gezeigten Form sollten Froitzheim und Hannemann den Endkampf bestreiten, wenn nicht Kreuzer oder Dr. Buss mit einer Überraschung in Erscheinung treten.

Die Meisterschaft von Wiesbaden im Damen-Einzel brachte die Meldungen von 18 Damen. Das Los führt als stärkste Teilnehmerinnen Frau von Diergardt, Frl. De la Croix und Frau Uhl im ersten Viertel, Frl. Weihermann im zweiten Viertel über der Hälfte zusammen, während der untere Teil im dritten Viertel Frau Friedleben, Frau Rohde und im vierten Viertel Frl. Jakoby und Frau Hemp, vereinigt. Wir erwarten im Schlusskämpfe Frl. Weihermann, und Frau Friedleben auf dem Platze der Meister-Entscheidung.

Im Herren-Doppel bestreiten ebenfalls 18 Paare die Kämpfe. In der oberen Hälfte sind im ersten Viertel Kreuzer-Froitzheim, im zweiten Viertel Uhl-Malcotti und Dr. Scholz-Floda* hervorzuheben, während die untere Hälfte mit Fuchs*-Dr. Buss im dritten und Hannemann-Oppenheimer, Friedleben-Daniel im vierten Viertel besetzt ist.

Das Damen- und Herren-Doppel bringt die Begegnungen von 20 Paaren. Im ersten Viertel lagen Frau Friedleben-Kreuzer Frl. De la Croix-Friedleben, im zweiten Frau Hemp-Fuchs* Frl. Pwehaski-Floda* und unterhalb des Striches im dritten Viertel Frl. v. Diergardt-Hannemann, Ehepaar Uhl und im vierten Viertel Frl. Weihermann-Dr. Buss hervor.

Im Herren-Einzel Klasse A werden 26 Spieler beteiligt sein: Dr. Reuter, Uhl im ersten, Floda*, Dr. Scholz, Daniel im zweiten, Marcotti, Halberstadt im dritten und Fuchs*, Dr. Buss im vierten Viertel.

Im Damen-Einzel Klasse A nehmen 10 Bewerberinnen teil, die in der oberen Hälfte Frl. De la Croix, Frau Hemp, Frau Rohde und in der unteren Hälfte Frl. v. Diergardt, Frl. v. Türke, Frau Uhl, verzeichnen.

In Klasse B Herren-Einzel bewerben sich 32 Teilnehmer, im Damen-Einzel 20 Bewerberinnen.

Das Damen- und Herren-Doppel mit Vorgabe wird von 24 Paaren ausgetragen werden.

Da bei der augenblicklichen Wetterlage zu erwarten ist, dass den Kämpfen entgegen der bisherigen Lage das beste Wetter beschieden sein wird, und Dr. Friedleben-Frankfurt als Turnierleiter die Gewähr gibt, dass alle Spielansetzungen die bestmögliche Auswertung gestatten, kann man mit schönen und sportlich hochstehenden Darbietungen rechnen.

Im Anschluss an die Tennisspiel-Entscheidungen folgt dann die Mode-Schau in der Zeit vom 20.—23. September in den sämtlichen Räumen des Kurhauses. Nach den bisherigen Anmeldungen und vorliegenden Plänen darf gesagt werden, dass wieder etwas ganz besonderes und neuartiges geboten wird. Zur Schau sind diesmal ausser dem kleinen Saal und der Wandelhalle noch die Salonräume hinzugenommen worden, während die Vorführungen der Mannequins im grossen Saale vor sich gehen. Besonderes Interesse im Rahmen der Modeschau erweckt das Tanz-Turnier am 20. September, das unter Leitung des Frankfurter Tanzklubs »Schwarz-Gold« vor sich gehen wird. Den Siegern werden neun wertvolle Preise gegeben. Anmeldungen zum Turnier nimmt die Kurverwaltung entgegen.

Karl Bonning.

Es wird bezüglich der Reise nach Wiesbaden noch besonders darauf hingewiesen, dass jede Kontrolle an der bisherigen Grenze aufgehoben ist. Der Zugverkehr geht wieder ohne Aufenthalt direkt durch; lediglich ein deutscher Reisepass oder ein von der Ortspolizeibehörde mit Lichtbild versehener Personalausweis ist mitzuführen. Zoll- und sonstige Revisionen sind vollkommen beseitigt. Jede Reise kann daher, wie im übrigen Deutschland, durchgeführt werden.

Deutsche Pferderennen

Trotz allen Anstrengungen war es dem Club von Wiesbaden Renn- und Sportverein E. V. nicht möglich gewesen, im Jahre 1923 seine deutschen Rennen abzuhalten, da die Rennstallbesitzer, veranlasst durch die Einreise und Zollschwierigkeiten, einen Besuch unserer Rennbahn nicht zu unternehmen wagten. Auch in diesem Jahre schien es, als wollte es aus den 6 geplanten Renntagen nichts werden. Die Frühjahrrennen mussten ausfallen, da Frankfurt, an dessen Rennen die Wiesbadener Renntage sich anschliessen sollten, seine Pfingstrennen ausfallen liess, wodurch Wiesbaden vollständig isoliert wurde, und daher keinen Besuch der Rennstallbesitzer erwarten konnte. Die Sommerrennen, die der Club als Ersatz dafür von München übernehmen wollte, wurden von dem dortigen Rennverein nicht abgegeben und so blieben nur noch die Herbstrennen übrig.

Dem rührigen Club von Wiesbaden ist es nun nach Überwindung vieler Schwierigkeiten gelungen, endlich die Herbstrennen zustande zu bringen. Am Sonntag, den 21. Sept. und Mittwoch, den 24. Sept. wird die prächtige Rennbahn in Erbenheim der Sportgemeinde wieder

ihre Pforten öffnen. Viel ist im laufenden Jahre an der Verbesserung der ganzen Anlage gearbeitet worden. Das Gelände der Bahn, die in Süddeutschland nicht ihres Gleichen hat, ist ganz hervorragend. Die Tribünen haben einen neuen Anstrich erhalten, und auch die Totohäuschen leuchten in neuem Kleide aus dem sie umrahmenden Grün. Grosse Veränderungen wurden auf dem Sattelplatz vorgenommen. Durch Verlegung der Umzäunung wurde er bedeutend vergrössert und zu einem schönen Promenadenplatz umgewandelt, auf dem Bänke die Besucher zum Ausruhen einladen. Alles ist bereit, die Rennpferde die jetzt nach und nach so ziemlich alle von Mannheim eintreffen, zu empfangen. Die Nennungen sind sehr zahlreich ausgefallen. So wurden für die 14 Rennen an den beiden Tagen 471 Pferde genannt, von denen 363 ihre Annahme erklärt haben. Es wird also grosse Rennen und schöner Sport geben, da die besten Pferde von Süddeutschland sowie Vertreter der Rheinlande und auch von Berlin sich gegenüberstehen werden. Ist der Wettergott hold, dann wird die Erbenheimer Rennbahn wieder einmal grosse Deutsche Renntage haben.



PUPPENKÖNIG

MARKTSTRASSE 9 * WIESBADEN * TELEFON Nr. 3494

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Prompter Versand ins In- und Ausland

Veranstaltungen der Kurverwaltung und der Staatstheater.

Ausflüge mit den Kurautos:

10 Uhr V. ab Kurhaus: Kloster Eberbach
Schlangenbad-Rhg.

2 Uhr N. ab Kurhaus: Feldberg (880 m hoch)

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 17. September 1924.

Vormittags 11 Uhr bei geeigneter Witterung im
Abonnement am Kochbrunnen:

Promenadekoncert

Leitung: **Konzertmeister Otto Niesch**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper
„Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
2. Grossmütterchen P. Langer
3. Fantasie aus der Oper
„Die Regimentstochter“ G. Donizetti
4. Wiener Bonbons, Walzer J. Strauss
5. Potpourri aus der Operette
„Der Bettelstudent“ K. Millöcker
6. Lothringer Marsch L. Ganne

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Schön Annie“ W. Cooper
2. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe
und Klarinette R. Hamm
3. Schneewittchen, Märchenbild F. Bendel
4. Ballettmusik aus „Die Tempelherren“ H. Litloff
5. Konzert-Ouverture Th. Gouvy
6. Norwegische Rhapsodie Nr. 2 J. Svendsen
7. Marche héroïque C. Saint-Saëns

Abends 8 Uhr bei geeigneter Witterung
im Kurgarten:

Illuminationsabend

zu volkstümlichem Eintrittspreis von 0,50 Bill. Mk.

Konzert

des städt. Kurorchesters

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Triumphmarsch C. Reinecke
2. Die Hermannsschlacht, Ouverture O. Dorn
3. Rondo capriccioso (Die Wut über den
verlorenen Groschen) L. v. Beethoven
4. Ballettmusik aus
„Die Königin von Saba“ C. Goldmark
5. Ouverture zu „König Lear“ H. Berlioz
6. Die Solisten, grosses Potpourri A. Schreiner
7. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss

Bengalische Beleuchtung! Scheinwerfer!

Leuchtfantäne!

Monsignore Raffaele C. Casimiri, der
Maestro di Capella der Vereinigten Chöre des San
Pietro Vaticano, San Giovanni Laterano, Santa Maria
Maggiore und der Sixtinischen Kapelle, der im Kur-
haus am Donnerstag, den 18. September, das
einzige Konzert leiten wird, gehört wohl heute zu
den interessantesten musikalischen Persönlichkeiten
des kirchlichen Roms. Am 3. November 1880 in
Gualdo Tadino (Umbrien) geboren, studierte er
Harmonielehre bei Bottazzo in Padua. Bereits 1899
wurde der erst Neunzehnjährige, Meister an der
„Scola Cantorum“. 1901 wurde er bereits nach
Rom berufen und zwar als Schriftleiter der „Rassegna
Gregoriana“ und kurze Zeit darauf schon sehen
wir ihn als Leiter der Gesangsschule der Basilika
San Giovanni Laterano. Nach Peroses Ausscheiden
als Leiter des Sixtinischen Chores, übernahm er
gleichzeitig die Führung dieses berühmten Chores
und hatte in kurzer Zeit die Gesamtleitung sämt-
licher Kirchenchöre Roms inne.

Der Vorverkauf zu dem einzigen Gastspiel des
Sixtinischen Chors morgen Donnerstag,
abends 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses ist
bereits derart lebhaft, dass die Plätze bis einschl.
10 Mk. ausverkauft sind. Es sind nur noch Karten
zu 12 und 15 Mk. an der Tageskasse zu haben.
Es empfiehlt sich daher für Interessenten mit der
Kartenlösung nicht zu zögern, da zu erwarten steht,
dass das Konzert gänzlich ausverkauft wird.

Tanzturnier im Kurhaus. Um die Inte-
ressenten über das Tanzturnier im Kurhaus am
kommenden Samstag zu orientieren, teilt die Kur-
verwaltung mit, dass der Wettbewerb sich auf
3 Tänze erstreckt: Boston, Fox blues und Tango, als
Ausscheidungstanz ist Paso doble vorgesehen. Die-
jenigen Interessenten, die an dem Turnier teilnehmen
wollen, werden gebeten, sich bei der Kurverwaltung
schriftlich oder persönlich zu melden unter Bekannt-
gabe von Name, Wohnung und Beruf. Der An-
meldung sind 10.— Mk. Nenngebühr beizulegen,
wodurch der Zutritt zu der Turnierveranstaltung
erworben wird. Ein besonderer Eintrittspreis ist
somit nicht mehr zu zahlen. Die Turnierteilnehmer
müssen Damen in Gesellschafts toilette, Herren im
Smoking erscheinen. Das Turnier findet in der
Zeit von 10—11 Uhr abends statt, es sind 3 wert-
volle Preise (3 Damen-, 3 Herrenpreise) vorgesehen,
sowie 2 Diplome.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 17. September 1924.

164. Vorstellung. 1. Vorstellung Stammreihe G.
Dienst- und Preiplätze sind aufgehoben.

Toska

Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Jilica und G. Giacosa.

Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Flora Toska, berühmte Sangerin Edith Marker	
Mario Cavaradossi, Maler Fritz Scherer	
Baron Scarpia, Chef der Polizei Max Roth	
Cesare Angelotti Karl Köther	
Der Messner Franz Biehler	
Spoletta, Agent der Polizei Heinrich Sehorn	
Sciaronne, Gendarm Ferdinand Wenzel	
Der Schliesser Friedrich Schmidt	
Ein Hirt Sigrid Johanson	

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 17. September 1924.

194. Vorstellung. 2. Vorstellung Stammreihe VI.

Vera Mirzewa

Schauspiel in drei Akten von Lew Urwantzow.

Deutsch von Georg Spindler.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Alexei Pawlowitsch Mirzew, Staatsanwalt Gustav Albert	
Vera Nikolajewna, seine Frau Thila Hummel	
Michael Michailowitsch Starobelsky, Kurt Sellnick	
Untersuchungsrichter Friedel Nowack	
Julia Androwna, seine Frau Gustav Schwab	
Peter Iwanowitsch Platonow, Rechtsanwalt August Mombert	
Ilja Stepanowitsch Schegin Paul Wiegner	
Pobjarin, sein Freund Heinrich Weyrauch	
Doktor Siegel Guido Lehmann	
Lipsky M. Doppelbauer	
Eine Dame Edmund Kosseg	
Kellner Marianne Bürger	
Tanja, Dienstmädchen bei Mirzew August Schwade	
Anton, Diener bei Siegel August Schwade	

Der 1. Akt spielt in Schegins Wohnung, der 2. in der Villa
der Mirzews, der 3. in einem Petersburger Restaurant, während
eines Wohltätigkeitsfestes.

Inspizient: Edmund Kosseg.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 9 1/4 Uhr.

Staatstheater „Grosses Haus“

Donnerstag, den 18. September, Stammreihe F:

Ariadne auf Naxos

Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 19. September Stammreihe A:

Flachsmann als Erzieher

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 20. September, Stammreihe C:

Cavalleria rusticana

Der Bajazzo

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. September, Stammreihe B:

Der fliegende Holländer

Anfang 7 Uhr.

Staatstheater „Kleines Haus“

Donnerstag, den 18. September, Stammreihe IV:

Improvisationen im Juni

Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 19. September, Stammreihe III:

Der Troubadour

Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 20. Sept., bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Doktor Klaus

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. Sept., bei aufgeh. Stammkarten:

Doktor Klaus

Anfang 7 Uhr.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

Das Wies-
badener

Felsenkeller-Bier

aus Malz u.
Hopfen ist
das Beste

Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Flüte

Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21

Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper

Spielwa
Wie
Kleine
Bah

Nachdruck verboten

Leitzow, E., Hr. m. Fr., Berlin,	Weisses Ross
Lenz, F., Hr., Frankfurt	Reichspost
Lessauer, Hr. m. Fr., Würzburg,	Schw. Bock
Levin, J., Hr., Berlin	Hotel Bristol
Levy, G., FrL, Berlin	Schwarzer Bock
Liedke, F., Hr., Neuwid	Hotel Nassau
Lindenberg, R., Hr., Baden-Baden	Rose
Lohmann, M., FrL, Herbede,	Schwarzer Bock
Lohmann, H., Hr., Elberfeld	Köln, Hof
Loew, L., Hr., Ludwigshafen,	Schwarzer Bock
Lyon, E., FrL, Berlin	Kronprinz
Magnus, B., Hr., Berlin	Grüner Wald
Marnies, 2 Frn., Paris	Hotel Nassau
Martens, E., Hr., London	Viktoria-Hotel
Marx, J., Hr., Marxheim, Hospiz z. hl. Geist	
Matyveska, L., FrL, Charlottenburg	
	Grüner Wald
Matoschat, B., FrL, Elberfeld,	Taunus-Hotel
Mayer, J., Hr., Köln	Hotel Nassau
Mazurowska, M., Fr., Essen	Hotel Bristol
Mehl, H., Hr. m. Fr., Eltville	Reichspost
Meinhard, F., Hr., Siegen	Evang. Hospiz
Meller, J., Hr. m. Fr., Köln, Pens., Bosholm	
Melnik, Hr. m. Fr., Berlin,	Schwarzer Bock
Melnik, N., Hr. m. Fr., Berlin, Englischer Hof	
Merkel, H., Hr., München	Grüner Wald
Mertes, A., Hr. m. Fr., Oedt	Metropole
Mettenberg, P., Hr., Köln	Fürstenhof
Meyer, B., FrL,	Zum Anker
Meyer, G., Hr. m. Fr., München, 4 Jahresz.	
Meyer, F., Hr., Bochum	Grüner Wald
Meyer, R., Hr., Hamburg	Grüner Wald
Meyer, E., Hr., Trier	Taunus-Hotel
Modrow, F., Hr., Gobbin	Goldenes Kreuz
Mönnichinger, C., Hr., Dondorf	Einhorn
Morrow, J., Hr. m. Fr., Chicago, Viktoria-H.	
Moser, V., Fr.,	Monbijou
Mössner, F., Hr., Trossingen	Zum Kranz
Moses, W., Hr., Berlin	Grüner Wald
Müller, G., Hr., Weilburg	Kaiserbad
Müller, R., Hr., Koblenz	Zum Bären
Müller, K., Hr., Siegm.	Zum Falken
Müller, J., Hr. m. Fr., Krefeld	Reichspost
Müller, A., Fr., Weilburg, Idsteiner Str. 2	
Müller, K., Hr., Neunkirchen	Quisisana
Müller, L., FrL, Köln	Hotel Nassau
Müller, T., FrL, Eusdorf	Central-Hotel
Muppel, Th., Hr., Düsseldorf, Viktoria-Hotel	
Musilus, K., Fr., Sigmern	Schwarzer Bock
Nakajuma, Hr., Berlin	Rose
Nathan, M., Hr., Bruchsal	Hansa-Hotel
Nave, E., Fr., Kassel	Evang. Hospiz
Neerpasch, F., Hr. m. Fr., Uerdingen	
	Prinz Nikolaus
Neu, H., Hr. m. Fr., Bonn	Taunus-Hotel
Neumann, F., Hr., Mühlhausen, Rhein. Hof	
Neupert, Ph., Hr., Pirmasens	Engl. Hof
Newlands, A., Fr. m. Tocht., London	
	4 Jahreszeiten
Nickel, D., Fr., Degerloch, Zum neuen Adler	
Nienhaus, M., Fr., Uerdingen, Prinz Nikolaus	
Nies, A., Hr., Siegen	Eden-Hotel
Nitykowski, W., Hr., Friedenau, Europ. Hof	
Nölke, F., Hr., Berlin	Grüner Wald
Nöll, E., Hr., Gelsenkirchen, Rheinischer Hof	
Nordschild, L., Hr., Frankfurt	Schw. Bock
Ochmen, K., FrL, Uerdingen	Weisse Lilien
Oliver, G., FrL, London	Taunus-Hotel
Offner, M., FrL, Frankfurt	Weisse Lilien
Oldack, L., Hr., Warschau	Continental
Oppenheimer, H., Hr., Offenbach, Palast-H.	
Oeschger, M., FrL, Frankfurt, Weisse Lilien	
Oesgder, M., Fr., Frankfurt	Regina-Hotel
Otto, W., Hr., Sieg	Zum Falken
Papazogian, J., Hr., Schwalbach, H. Hoppel	
Parsius, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf	Einhorn
Pasquay, M., Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel	
van Petorgh, J., Hr., Koblenz, Hotel Nassau	
Peters, Hr. m. Fam., Köln, Schwarzer Bock	
Petsch, W., Hr., Bingen	Bellevue
Pfälzer, L., Hr., Frankfurt	Römerbad
Pfeiffer, J., Hr., Baumholder, Taunus-Hotel	
Pfrrmer, C., Hr., Berlin	Grüner Wald
Pitz, H., Hr., Schöenstadt	Hotel Bender
Pohl, F., Fr., Köln	Kölnischer Hof
Pointet, J., Hr., Lyon	Pens. Violetta
Poppendieck, E., Fr., Kunnersdorf, Z. Kranz	
Postinghen, G., Hr., Frankfurt	Kaiserhof
Prempel, Th., Hr. m. Fr., Mühlheim, Cordan	
Purper, C., Hr., Idar	Taunus-Hotel
Rabe, M., FrL, Mainz	Hotel Berg
Rabes, M., Hr., Charlottenburg, Hotel Nassau	
vom Rath, R., Hr., Mehlem	Regina-Hotel
Regnier, L., Hr., Speyer	Union
Reinhardt, M., Hr., Frankfurt, Grüner Wald	
Reichartz, H., Hr., Köln	Hotel Berg
Richte, H., Hr., Dillenburg, Europäischer Hof	
Richter, H., Hr., Haag	Schwarzer Bock
Ricken, J., Hr. m. Fr., Mülheim, Römerbad	
Riker, A., Hr., Frankfurt	Wilhelma
Rintsch, W., Hr., Krefeld	Hansa-Hotel
Rippinger, H., Hr. m. Fr., Saarbrücken	
	Grüner Wald
Robert, A., FrL,	Römerbad
Rodert, A., Hr., Mainz	Hotel Berg
Rose, B., Hr., Berlin	4 Jahreszeiten
Rosenbaum, H., Hr., Düsseldorf, Engl. Hof	
Rosenberg, D., Hr. m. Fr., Dortmund	
	Englischer Hof
Rosenfeld, O., Fr. m. Kind u. Begl., Paris	
	Eden-Hotel

Rosemann, B., Fr. m. Loent.	Regina-Hotel
den Haag	
Rossbach, F., Hr., Berlin	Goldenes Kreuz
Rossbacher, A., Hr., Kettwig	Evang. Hospiz
Rothmann, W., Hr., Mülheim.	Haus Paspal
Rotschild, R., Hr., Alzey	Schwarzer Bock
Roy, C., Hr., Beuel	Hotel Cordan
Rubens, R., Hr., Berlin	Grüner Wald
Rudolph, W., Hr., Saarbrücken.	Schw. Bock
Rüggeberg, E., Hr., Brühl	Grüner Wald
Rühl, F., FrL., Berlin	Reichspost
Rupper, E., Hr., Siegen	Evang. Hospiz
Rushier, E., Fr., Mainz	Emser Str. 5
Ruthenburg, F., Hr., Heildberg.	Grüner Wald
Ruttenberg, H., Hr., Heildberg.	Hotel Vogel
Sachs, G., Hr. m. Fr., Berlin	Grüner Wald

Slüderlich, C., Hr., Gera
Sausen, Th., Frl.
Sauerwein, C., Hr., Frankfurt, Weisse Lilien
Schäfer, O., Hr., Westerbürg, Prinz Nikolaus
Schilde, H., Hr., Frankfurt
Schittorf, H., Hr., Köln
Scheidt, A., Hr., Erfurt
Scheidt, L., Fr., Düsseldorf
Schlesinger, M., Hr., Köln
Schlewer, H., Frl., Krefeld
Schlosser, M., Frl., Hannover, Hansa-Hotel
Schmidt, H., Hr. m. Fr., Honnef, Dahlheim
Schmidt, W., Hr., Schwalbach, Zur Stadt Ems
Schmidt, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, 4 Jahresz.

Taunus-Hotel
Hotel Vogel
Weisse Lilien
Zum Bären
Einhorn
Zur Stadt Ems
Pariser Hof
Weisses Ross
Zur Traube
Hansa-Hotel
Dahlheim
Metropole
Hotel Nassau

Schmidt, Hr. m. Fr., Frankfurt, Grüner Wald
Schmidt, Th., Hr., Oberstein, Taunus-Hotel
Schmidt, Hr. m. Fam. u. Begl., Richmond
Schmitz-Böcklenberg, H., Hr. m. Fr.,
Elberfeld
Schneider, H., Hr., Berlin, Goldenes Kreuz
Schneider, E., Frl., Kreuznach, Römerbad
Schneider, J., Hr., Kleinblittendorf
Hospiz z. hl. Geist
Cordan
Schmitt, M., Fr.,
Schnur, A., Hr., Friedrichsthal, Hansa-Hotel
Schönwald, P., Hr., Königsberg, Metropole
Scholoff, W., Hr.,

Schröder, H., Hr. m. Fr., Frankenthal
Regina-Hotel
Schröder, A., Fr., Barop
Schuch, F., Hr., Hof Schleifeld, Hansa-Hotel
Schultheis, A., Fr., Frankfurt, Römerbad
Schulz, O., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
Schulz, K., Hr. Fam., Euskirchen, Köln, Hof
Schurz, E., Fr., Bonn, Goldener Brunnen
Schwaneck, F., Hr., Düsseldorf, Zum Falken
Schwartz, J., Hr., Speyer, Zum Falken
Siegel, E., Hr., Buch, Hotel Berg
Sigmund, E., Frl., Frankfurt, Z. Stadt Biebr.
Simon, A., Frl., Altenhunden, Pariser Hof
Spielmann, E., Hr. m. Fr., Essen, H. Bristol

Spiesmacher, H., Hr., München, Grüner Wald
Soehn, M., Frl., Elberfeld, Quisisana
Sonntag, E., Hr., München, Adolfsallee 38
Soskin, C., Fr., Paris, Quisisana
Spitz, O., Hr., Remscheid, Dahlheim
Stein, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole
Steinmann, H., Hr., Bochum, Grüner Wald
Stoessel, P., Hr., Bingen, Hotel Berg
Stalker, W., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Stern, M., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Stössel, U., Fr., Nürnberg, Dahlheim
Strauss, W., Hr., Berlin, Prinz Nikolaus
Strauss, L., Hr. m. Fr., Paris, Taunus-Hotel
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige
preiswerte Küche

Geprüfte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

126

Der kürzeste Weg zwischen zwei Punkten ist
Import $\leftarrow$ die gerade Linie $\rightarrow$ Konsum

Wir liefern wieder

Kaffee, Kakao, Tee

in altbekannter Güte

Uebersee-Import G. m. b. H.
W. MEYER-HILD, Bremen

Vertreten durch:

Inckemann & Wimmers

Telefon 386 Wiesbaden Friedrichstr. 48, I.

Hôtel-Petri

Taunusstr. 43 Telefon 2177

Grosse moderne Fremdenzimmer

der I. und II. Etage

Pension 5 u. 5½ Mark

bei reichlicher Verpflegung

Keine Nebenkosten * Zentralheizung * Kein Getränkezwang



Donnerstag, den 18. September

8 Uhr im grossen Saale:

Zum ersten Male in Deutschland!

Einziges Konzert

Die Sänger der Römischen Basiliken

Sixtinische Kapelle

Leitung:

Monsignore Raffaele C. Casimiri

60 Sänger, darunter 28 Knaben im Ornat

Eintrittspreise: 5, 8, 10, 12, 15 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Unsere
Schutz-
Marke



verbürgt vollendete Qualität

Kreyssel-Zigaretten werden daher stets bevorzugt

BURG „CRASS“

(historischer Bau)

Eitville, Rheingau

Rheinisches Garten-Weinrestaurant

Küche und Keller in bekannter Güte

Fremdenzimmer — Telefon Nr. 25

Sonntags KÜNSTLER-KONZERT

270

Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

Gebildetes Fräulein

guter Familie, Frauen-
schule besucht, sucht
Stellung als Haus-
tochter, Gesell-
schafterin, Reisebegleiterin,
in nur gutem Hause
ohne gegens. Vergütung
Off. unter 438 an den
Verlag ds. Blattes.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 am Kochbr.

„Das Brandmal
der Rache.“

Schauspiel in 5 Akten.

„Das Recht auf Liebe.“

Monumentalfilm in 6 Akten.

In der Hauptrolle:

Mae Murray.

Lederwaren
In einfacher und
eleganter Ausführung

Reiseartikel
In jeder
Auswahl u. Preislage

Thelen & Bohlmann

Telefon 3693

Neu

Faulbrunnenstrasse 8

(kl. Laden nächst der Kirchgasse)

Häfnergasse 4

(neben Erich Stephan)



Weinhaus Domschenke

Dom-Hotel Wiesbaden

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Bes. Oscar Hermanns

Viniers — Soupers — à la carte

Die sorgsamste Küche

Die aussergewöhnlichen Weine

Nicht der Zwangswirtschaft unter-
worfen, 1920 erbaute, sofort beziehbar, be-
schlagnahme- u. hauszinssteuerfrei

Einfamilien-Villa

mit grossem Garten, Garage, Zentralheizung,
Nähe Bahnhof zu verkaufen.

Zelter, Immo. Röderstr. 42 Tel. 5824

Jeder Fremde

liest die

Kur- und

Fremdenliste



Guttman



D A M E N K O N F E K T I O N

Druck von Carl Ritter G. m. b. H., Wiesbaden

Erscheint täglich
Bezugspreis: 10
Einzelnummer 1

In Fällen höherer Ge-
spruch auf Gef.

Nummer 262

Wiesbaden

Ein k...

Turnier bet...

Ein prachtvo...

unter dem...

wohlgelaunt...

die unter Al...

Plätze erhöh...

Kämpfen de...

sehen, die fi...

gute Hoffnu...

Dr. B...

Debuts im...

konnte man...

den grössten...

errichteten T...

und insbeson...

von jenseits...

Ein lebhafter...

so herrschte...

gespielt u...

Vera

Ausflüge

9½ Uhr V. ab K...

Braubach-Mark...

2 Uhr N. ab Kur...

Scharfenstein

Kurha

Donnerstag, 18.

Nach

Abonner

des städti

(Dutzendk

Konzertme

Vo

1. Ouverture zu

„Das goldene

2. Tenor-Arie aus

3. Humoreske aus

„Unterwelt“

4. Frauenliebe und

5. Ouverture zu „J

6. Fantasie aus

„Johann von

7. Rasch wie der E

Männ

Elega